



Foto: H. Schoenfeld, FOF

## *Herbststimmung auf dem Ohlsdorfer Friedhof*

### **Unsere nächste Veranstaltung**

### **Mitgliedertreffen**

**im Chinarestaurant FuLu, Alsterdorfer Straße 262,  
am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.00 Uhr**

### **„Alsterdorf selbst erlebt“**

**Unser Mitglied Marianne Isemann erzählt von früher,  
besonders in der Gartenstadt, und berichtet  
über die Arbeit der ‚Alsterdorfschreiber‘**

Wer im FuLu zu Abend essen will, komme bitte frühzeitig,  
damit wir pünktlich beginnen können.

Gäste sind herzlich willkommen.

*Der Vorstand*

### ***Auf einen Blick***

*Seite*

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Termin-Vorschau .....                | 2  |
| Vorwort .....                        | 3  |
| Alsterdorf Aktuell .....             | 4  |
| Impressum .....                      | 4  |
| Mit dem Bus ins Theater .....        | 5  |
| Limerick-Wettbewerb Teil 2 .....     | 5  |
| ABV-Grillfest .....                  | 6  |
| Lopen un Kieken .....                | 6  |
| 2. Alsterdorfer Stadtteilstadt ..... | 8  |
| Filmnachmittag der BV .....          | 9  |
| Die Vera-Filmstudios .....           | 10 |
| Veranstaltungen in Alsterdorf ...    | 11 |

**Redaktionsschluss für die  
November-Ausgabe: 10. Oktober 2018**

## Terminvorschau 2018

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.  
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



### Mitgliedertreffen

im Chinarestaurant Fulu, Alsterdorfer Straße 262

**Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.00 Uhr**

„Alsterdorf selbst erlebt“

Unser Mitglied Marianne Ilseman erinnert sich vor allem an die Zeit  
in der Gartenstadt und berichtet über die „Alsterdorfschreiber“

### Besondere ABV-Veranstaltungen

**Filmnachmittag der Bürgervereine**

**Mittwoch, 3. Oktober 2018, 15.30 Uhr**

„Das Herz von St. Pauli“

im MAGAZIN-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a  
Einzelheiten siehe Seite 9

**Lopen un kiekien**

**Donnerstag, 25. Oktober 2018, 11.00 Uhr**

**Besichtigung der St. Katharinenkirche**

Einzelheiten siehe Seite 6

**Filmnachmittag der Bürgervereine**

**Mittwoch, 14. November 2018, 15.30 Uhr**

„Toxi“

im MAGAZIN-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a  
Einzelheiten in der nächsten Ausgabe

**Freitag, 16. November 2018, 18.00 Uhr**

**Grünkohlessen im Landhaus Fuhlsbüttel**

Einzelheiten siehe Seite 7

### Aktivitäten

**ABV – Laufgruppe**

Nach Absprache

Mandy Korch, Tel. 0170 900 2003

**Basteln**

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

**Boule**

Montags um 16.00 Uhr am Alsterwanderweg.

Zugang gegenüber der Senioren-Residenz

Alsterpark zum Alsterwanderweg und dort gleich links.

Dauer ca. 2 Stunden.

Edeltraud Wiedemann, Tel 51 29 66

**Kegeln**

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

**Monatlicher Kaffee-Treff**

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

im Café-Restaurant „Harmonie“, Alsterdorfer Straße  
579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)

Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

**Spielenachmittag**

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193

jeweils 14.30-17.30 Uhr,

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

**Teppich-Curling**

Sommerpause

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember)

ab 15.30 Uhr im „Roxie“, Heubergredder 38 (Sperber-  
Clubheim)

## Geburtstage

Liebe Geburtstagskinder,

an dieser Stelle wurden Ihre Namen mit Ihrem Geburtsdatum veröffentlicht. Eine Tradition, die wir mehr als  
25 Jahre pflegten und die mit dem Monat Mai 2018 zu Ende gegangen ist. Es ist die am 28. Mai 2018 in Kraft  
getretene Datenschutz-Grundverordnung in der Europäischen Union, die es untersagt, dass Datum und Namen  
veröffentlicht werden, außer die betroffenen Personen haben ihre Einwilligung gegeben.

Wir suchen jedoch nach einer Lösung, die es uns ermöglicht, Sie bald wieder namentlich an dieser Stelle zu  
Ihrem Geburtstag zu beglückwünschen.

Gerhard Schultz

*Den im Oktober Geborenen wünschen wir alles Gute.*

*Ihr Alsterdorfer Bürgerverein*



Liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

als ich kürzlich mit Frau Ilseman über unser nächstes Mitgliedertreffen sprach, auf dem sie uns von der Arbeit der Alsterdorfschreiberinnen und von ihren Erinnerungen an die erste Zeit in der Gartenstadt erzählen wird, meinte sie, dass in ihrem kleinen Arbeitskreis beileibe nicht nur geschrieben wird, sondern dass viele Fotos von Alsterdorf einst und jetzt gesammelt und archiviert werden und ihr Kreis mit dem Ausstellen dieser Fotos darum bemüht ist, die Erinnerungen an das alte Dorf wach zu halten und Veränderungen zum Jetzt aufzuzeigen. „Sie seien eben eine Art Heimatverein“. So nennen sich auch viele ältere Bürgervereine – „Heimatverein“ oder „Heimat- und Bürgerverein“.

Im nächsten Jahr werden wir das 800-jährige Bestehen von Alsterdorf alle gemeinsam fröhlich und mal laut, mal leise feiern. Sicher wird auch dann viel von Heimat die Rede sein.

Heimat war jahrhundertlang ein juristischer Begriff. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts galt in den deutschen Ländern das Heimatrecht. Nur wer Grund und Boden hatte, durfte heiraten und ein Gewerbe betreiben.

Heimat ist also ein Begriff mit vielen Facetten, der nach dem letzten Krieg lange Jahre in Deutschland bis auf die Serie von vielen Heimatfilmen in den 50ern, wenig aktuell war, wenn man von Bemühungen durch die ökologische Bewegung, durch Bürgerinitiativen und Demonstrationen in den 60er Jahren absieht, das Land bzw. die „Heimat“ politisch neu zu gestalten.

In den letzten zwei, drei Jahren hat der alte Sehnsuchts-Heimatbegriff vor dem Hintergrund der Globalisierung, der Debatte um Flüchtlinge und der Digitalisierung wieder Konjunktur, und in der neuen Bundesregierung ist der Innenminister gleichzeitig explizit auch der Heimatminister.

Was bedeutet Heimat für Sie? Ist es eine Sehnsucht nach früher, nach heiler Welt? Ist es einfach ein gutes Gefühl für einen oder mehrere Orte, für Menschen, die uns wichtig sind, Familie, Nachbarn, Freunde, für Bräuche, Kultur und Religion. Sind Sie im Stadtteil beheimatet, oder fühlen Sie sich noch nicht dazu gehörig, obwohl Sie schon länger in Alsterdorf wohnen oder *noch nicht* dazugehörig, weil Sie vielleicht gerade eben erst hierhergezogen sind.

Was sollten wir uns also für das Alsterdorfer Jubiläumsvorhaben vornehmen, um den Stadtteil für alle, die darin leben, zur Heimat zu machen – wenn Sie es möchten?

Wir sollten miteinander in Kontakt treten, miteinander sprechen. Gelegenheit werden Sie dazu auf vielen Unternehmungen und Veranstaltungen haben, die von verschiedenen aktiven Alsterdorfer Gruppen für das nächste, das Jubiläumsvorhaben, zurzeit geplant werden. Wir wollen etwas miteinander erleben und uns an den selben Dingen erfreuen. Das verbindet. Wir haben im Stadtteil auch ein digitales Medium – nebenan.de – wunderbar

## Heubergredder-Apotheke

### Ihre kompetente Apotheke in allen Gesundheitsfragen

Unsere Oktober Angebote für Sie:

Vitamin C + Zink 30 Kps. 8,50€ 5,99€

Aus eigener Herstellung zur Unterstützung Ihrer Abwehrkräfte

Biomo Aktiv Immun 7 Fl. + Tabl. 14,95€ 11,95€

Das bioaktive Immun-Programm für Ihr Immunsystem

Heubergredder-Apotheke Dr. Frank Steffens e.K.

Alsterdorfer Str. 284 • 22297 Hamburg • Tel. 511 91 91 • Fax 511 31 03  
www.heubergredder-apotheke.de • Email: service@heubergredder-apotheke.de



GARTEN  
STADT  
IMMOBILIEN BERATUNG

Ihr Spezialmakler für die Häuser der Alsterdorfer Gartenstadt. Bewertung, Verkauf, Vermietung in Alsterdorf und Winterhude. Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Telefon: 59 35 50 90

Inh. Tina Flechsig  
Frühlingsgarten 47 • 22297 Hamburg



## Gute Werte IMMOBILIEN

Mandy Korch  
Tel.: 040 / 22 63 49 501

Curschmannstraße 13  
20251 Hamburg  
www.gute-werte.de

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort für alle Immobilienfragen:  
Verkauf | Vermietung | Beratung

Gemeinsam gute Werte leben.

## Ihre freundliche Apotheke in Alsterdorf:

# Hammer

Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299  
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.30  
Sa: 8.30-13.00

geeignet für die Kontaktaufnahme und Information im Stadtteil, wenn möglichst viele mitmachen.

**Der Alsterdorfer Bürgerverein würde gern im nächsten Jahr eine Serie über Alsterdorf veröffentlichen, zu der Sie alle beitragen können – und bitte tun Sie es auch!**

Was macht der Stadtteil für Sie aus? Was haben Sie selbst Besonderes oder Alltägliches früher oder jetzt in Alsterdorf erlebt oder entdeckt? Was gefällt Ihnen und was nicht? Welche Geschichten über den Stadtteil wurden Ihnen noch von Ihren Eltern oder Großeltern oder auch in letzter Zeit von anderen Alsterdorferinnen und Alsterdorfern erzählt? Lassen Sie es uns wissen – z.B. per E-Mail an:

[vorstand@alsterdorfer-bv.de](mailto:vorstand@alsterdorfer-bv.de). Natürlich können Sie Ihre Geschichte auch an den Alsterdorfer Bürgerverein, Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke) senden oder ihn in der Heubergredder-Apotheke abgeben – bitte mit Ihrem Namen und Telefon.

*Herzlichst  
Ihre Hilde Lüders*

## ALSTERDORF AKTUELL

### Aus der Martin-Luther-Gemeinde: Jugendkantorei neu gegründet

Seit September gibt es eine neue Chorgruppe in der Martin-Luther-Gemeinde: **Die Jugendkantorei**.

Die Proben haben zwar schon begonnen, aber es sind noch Plätze frei und nach den Herbstferien ist ein guter Zeitpunkt für Neueinsteiger, denn dann geht es los mit den Proben für das Weihnachtsprogramm.

Alle sangesbegeisterten Jugendlichen ab 5. Klasse sind herzlich eingeladen, in der Jugendkantorei mitzusingen. Die Gruppe wird von Nicola Bergelt geleitet mit Unterstützung der neuen Chorleiterin Brigitte Jessen-Klingenberg. Mit im Team ist auch die Sängerin Hanna Zumsande, die Stimmbildungsunterricht für alle erteilt.

Die Jugendkantorei singt Musik aus unterschiedlichen Stilrichtungen und übt sich im mehrstimmigen Singen. Auftritte im Gottesdienst und im Weihnachtskonzert sind geplant.

Die Proben finden mittwochs von 18 – 19 Uhr im Gemeindehaus statt; Eingang Alsterdorfer Straße.

Kosten: 12,00 € im Monat (incl. Stimmbildungsunterricht).

Probenstart nach den Herbstferien: Mittwoch, 17. Oktober 2018, 18.00 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung bei Nicola Bergelt, Telefon: 040 – 51 49 18 75 oder E-Mail: [nicola.bergelt@alsterbund.de](mailto:nicola.bergelt@alsterbund.de)

*Nicola Bergelt*

\*\*\*

## Neue Räume an die THW-Jugend übergeben

Am 8. September 2018 konnte der Erweiterungsbau für die Jugendabteilung des THW an der Carl-Cohn-Straße 38 endlich durch den Ortsbeauftragten (s.v.w. Leiter, Vorsitzender) des THW Hamburg-Nord Dietwald Jager seiner Bestimmung im Beisein geladener Gäste übergeben werden.

In der letzten Ausgabe der ADZ berichteten wir ausführlich über die sich rund vier Jahre hinziehenden Planungs- und Bauarbeiten. Dabei ging es nicht nur um den Neubau, der mit rd. 400.000 Euro veranschlagt war, sondern die Behörden verlangten auch eine grundlegende Brandschutzsanierung für das bestehende Gebäude.



*Der Neubau mit den davor angetretenen Jugendlichen*

So kann Herr Jager geradezu stolz behaupten, seine eigene „ELFI“ zu haben, denn durch die zusätzlichen Baumaßnahmen haben sich die Kosten auf rund 900.000 Euro mehr als verdoppelt und die gesamte Planungs- und Bauzeit verlängerte sich auf vier Jahre. Vier Jahre, die allen Mitgliedern mit vielen provisorischen Zwischenlösungen viel Verständnis und Geduld abverlangten, was Herr Jager dankbar erwähnte.

*Gerhard Schultz*

|  |   |
|--|---|
| <b>Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.</b>                             | <b>Verlag, Anzeigen und Herstellung:</b>  |
| <b>Ehrenvorsitzende:</b> Gisela Busold, Tel.: 51 91 94                                       | Soeth-Verlag Ltd.   |
| <b>1. Vorsitzende:</b> Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61   | Markt 5, 21509 Glinde   |
| <b>2. Vorsitzende:</b> Mandy Korch, Tel. 41 35 53 00   | Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66   |
| <b>Schatzmeister:</b> Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42                                   | E-Mail: <a href="mailto:info@soeth-verlag.de">info@soeth-verlag.de</a> , <a href="http://www.soeth-verlag.de">www.soeth-verlag.de</a> |
| <b>Schriftführer:</b> Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61                                    | <b>Erscheinungsweise:</b> Monatlich   |
| <b>Beisitzer:</b> Hubert Arndt, Tel. 51 52 43  | Auflage: 2.000 Stück  |
| <b>Beisitzer:</b> Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37   | <b>Distribution:</b> Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.                       |
| <b>Beisitzerin:</b> Katrin Kraft, Tel. 511 77 06   | Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  |
| <b>Beisitzer:</b> Dr. Arnold Svensson, Tel. 511 74 58  | <b>Anzeigen:</b>  |
| <b>Beisitzerin:</b> Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66                                      | Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012   |
| <b>Redakteur:</b> Gerhard Schultz  | <b>Verantwortlich für den Inhalt:</b>   |
| Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43  | Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.  |
| E-Mail: <a href="mailto:gerhard.h.o.schultz@t-online.de">gerhard.h.o.schultz@t-online.de</a> | <b>Konto:</b> Hamburger Sparkasse   |
| <b>Herausgeber und Redaktion:</b>  | IBAN: DE7820050501221121831   |
| Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.  | BIC: HASPDEHXXX   |
| Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),  | Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.  |
| 22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11  | Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.   |
| E-Mail: <a href="mailto:vorstand@alsterdorfer-bv.de">vorstand@alsterdorfer-bv.de</a>         |   |
| Internet-Adresse: <a href="http://www.alsterdorfer-bv.de">www.alsterdorfer-bv.de</a>         |   |

## Neuer Vorsitzender im CDU-Ortsverband Alsterdorf

Ende August hat die Ortsmitgliederversammlung der CDU Alsterdorf den 47jährigen Unternehmer Matthias Busold zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er ist in Alsterdorf aufgewachsen und hat am Heiligw-Gymnasium das Abitur absolviert.

gb

## Mit dem Bus ins Theater – auch in der Spielzeit 2018/19

Liebe ABV-Mitglieder,  
liebe Gäste des Theaterbusses,

auch in dem bevorstehenden Winterhalbjahr biete ich Ihnen wieder vier Theaterbesuche an. Da viele von Ihnen aber schon ein Abo in der Winterhuder Komödie haben, habe ich auf vielfachen Wunsch wieder das Ernst-Deutsch-Theater und das Altonaer Theater ausgesucht, zumal diese auch einigmaßen barrierefrei sind.

Folgende Stücke habe ich mit einigen Teilnehmern, die im letzten Winterhalbjahr dabei waren, ausgesucht:

Freitag, 30. November 2018, 20.00 Uhr, im Altonaer Theater:

„**Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville**“, eine Kriminalkomödie von Ken Ludwig, der auch „Othello darf nicht platzen“ schrieb, nach dem Originalroman von Sir Arthur Conan Doyle.

Freitag, 11. Januar 2019, 19.30 Uhr, im Ernst-Deutsch-Theater:

„**Adel verpflichtet**“, eine schwarze Komödie von Anatol Preissler und Otto Beckmann als freie Bühnenadaption nach dem Filmklassiker mit Sir Alec Guinness.

Sonntag, 3. Februar 2019, 19.00 Uhr, im Ernst-Deutsch-Theater:

„**Fairboten**“, **Gastspiel der Leipziger Pfeffermühle**. Denk ich an Deutschland in der Nacht... „Fairboten“ ist wie ein Schneewittchenspiegel, in den man erwartungsvoll hineinschaut. Doch Vorsicht: Was Sie zu sehen bekommen ist die nackte politische Wahrheit. Also Achtung: Politsatire!

Donnerstag, 7. März 2019, 20.00 Uhr, im Altonaer Theater:

„**Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke**“. Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff, von einem der auszog, Schauspieler zu werden. Fortsetzung des Theaterstückes „Wann wird es endlich so, wie es nie war?“ Das Paket Busfahrt ab Alsterdorf in die Theater und zurück sowie die Eintrittskarte kostet 129,00 € je Person.

Wir haben wieder unsere drei bekannten Abfahrtstellen in Alsterdorf:

1. Hindenburgstraße 99 (Bushaltestelle),

2. Alsterdorfer Straße/Wilhelm-Metzger-Straße (Bushaltestelle stadteinwärts) und

3. Rathenaustraße 10, Ecke Wolffsonweg. Die genaue Abfahrtszeit an der jeweiligen Stelle wird Ihnen bei Zusage der Eintrittskarte mitgeteilt.

Ich hoffe, ich habe Ihre Neugier auf die einzelnen Stücke wieder geweckt und Sie sind auch in diesem Winterhalbjahr mit dabei.

Ihre verbindliche **Anmeldung** erwarte ich **bis Donnerstag, 1. November 2018 unter meiner Rufnummer 040-511 67 37**.

Ihr Gerd Augustin

## Alsterdorfer Schlimeriks Teil 2

Und hier der zweite Teil unseres Limerick-Wettbewerb.

Als erstes das Werk von Torsten Thiedemann, das er seiner kranken Tochter widmete:

„*E-n-e, m-e-e-n-e, m-e-c-k.  
Es hat doch keinen Zweck.  
Tee und Medizin schnell in den Mund.  
Dann bist Du ruckzuck wieder gesund.  
Und auch das leidige Halsweh bald weg.*“

Aus Leopoldshöhe im Lipper Land sandten uns Helga und Bernd Wodzynski folgende Limericks. Hier zunächst Helga Wodzynski:

„*Herr X, der wohnt in der Rathenaustraße,  
Die ist für wahr keine schmale Gasse.  
Doch die Wege sind uneben.  
So tritt er nur einmal daneben.  
Und schon liegt er voll auf der Nase.*“

„*Es war ein Mann aus dem Suhrenkamp,  
Der fuhr in jedem Jahr nach Damp.  
Dort lernt er sie kennen.  
Sie zusammen p...,  
Doch sie war ein richtiger Vamp.*“

Und hier nun abschließend die Werke von Bernd Wodzynski:

„*Frau Z., die wohnt am Inselkanal.  
Dort sind die Menschen so normal.  
Will dort sich ein Mensch einkaufen,  
Es ist zum Haare ausraufen.  
Er kriegt kein Haus hier am Inselkanal.*“

„*Hinter'm Bilser Stieg  
Steht seit dem letzten Krieg  
So manche schöne Laube.  
Doch es war nur eine Laube,  
Die holte beim Wettkampf den Sieg.*“

Das war unser kleiner Limerick-Wettbewerb. Wir danken allen Teilnehmern, die hoffentlich so wie wir, ihren Spaß hatten.

Gerhard Schultz

## Gelungene Veranstaltung - ABV-Grillfest beim Gartenbauverein Alsterdorf

Hat Ihnen 2017 nicht auch etwas gefehlt? Ja, da war doch etwas! Es fand doch gar kein Grillfest unseres Bürgervereins statt. Was gibt es Schöneres, als in großer Runde gemütlich beisammen zu sitzen, Leckeres vom Grill, köstliche Salate, munde Nachtische und natürlich auch das eine oder andere Kaltgetränk zu genießen?



Wie so häufig, wäre die Veranstaltung nicht ohne das Engagement unserer vielen freiwilligen Helfer möglich gewesen. Daher gilt unserer besonderer Dank allen engagierten Helfern und Unterstützern für diesen Abend – insbesondere den Mitgliedern des GBV Alsterdorf, die uns so nett beherbergt haben sowie allen, die uns mit allerlei kulinarischen Spenden unterstützt haben.

Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Text: Hubert Arndt und Torsten Thiedemann*

*Fotos: Torsten Thiedemann*



Daher war es uns eine große Freude, dass am 17. August zahlreiche Mitglieder des Bürgervereins und Gäste den Weg zum Vereinshaus des Gartenbauvereins Alsterdorf in der Bilser Straße fanden und mit uns gemeinsam gegrillt haben. Würstchen und Steaks fanden ebenso ihren Anklang wie Salate, Baguettes, Saucen und selbst gemachte Dips.

## Lopen un kieken

### Besuch von St. Katharinen

Direkt gegenüber der Speicherstadt und nur wenige Schritte vom Zollkanal entfernt steht die um das Jahr 1250 erbaute Katharinenkirche mit ihrem charakteristischen barocken 115 m hohen Turm. Die Turmspitze, die in Anlehnung an die Krone der Heiligen Katharina eine goldene Krone schmückt, umgibt ein besonderes Geheimnis: Das Gold stammt angeblich aus dem verschollenen Goldschatz des berühmten Seeräubers Klaus Störtebeker.

Das, und noch vieles mehr, werden Sie von unserem Kirchenführer Dr. Gerhard Beese erfahren, wenn Sie an der Besichtigung von St. Katharinen teilnehmen.

**Termin: Donnerstag, 25. Oktober 2018.**

Um 11.00 Uhr treffen wir uns am U-Bahnhof Alsterdorf

(unten) und fahren um 11.10 Uhr bis zur Station Meßberg. Von dort ca. 6 Minuten Fußweg bis zum Kirche.

**Kosten:** 3,00 € p. P. für die Kirchenführung, die ich vor Ort einsammeln werde.

Wir werden zu Beginn ca. 15 Minuten bei Orgelproben zuhören und dann mit der Besichtigung beginnen, die ca. 1 Stunde dauern wird. Im Anschluss können wir gern noch zusammensitzen, klönen und genießen – z.B. nahe bei der Kirche im Café Pure.

Bitte rufen Sie mich einfach an: Hilde Lüders – 040-511 90 61 (auch AB), wenn Sie Lust und Zeit haben, dabei zu sein. Ich freue mich auf Sie und kann Ihnen versichern, es lohnt sich. Die Kirche ist wunderschön. *Hilde Lüders*

## Erntedank

Äpfel, Birnen, Trauben, Quitten,  
Pflaumen, Wespenn, Renekloden  
Haben die Reifezeit durchschritten,  
Liegen teils sinnlos auf dem Boden.

Aprikosen und Marillen,  
Sagen Kluge und auch Streber,  
Seien besser noch als Pillen  
Zur Entgiftung ihrer Leber.

Kürbisse, Brokkoli und Bohnen,  
Kartoffeln, Sellerie und Lauch,  
Gemüse wird sich immer lohnen,  
Verschlankt schlicht Brust und Bauch.

Rosen-, Wirsing-, Weiß- und andre Köhler  
Viel Zwiebeln und Salat mit Möhren  
Vitamine kommen frisch daher,  
Den Darm kann man nach Erbsen hören.

Ernte wird im Oktober eingefahren.  
Zum Dank sind kirchlich wir bereit,  
Die schöne Tradition zu wahren.  
Was dann kommt, ist Erkältungszeit.

Herbstlich warm sind alle Farben,  
Nur vor dem Gartentor der Rasen  
Trägt von der Sommerhitze Narben  
Und die Dahlie hält sich schön in Vasen.

Herbstblumen wie Aster, Zinnien,  
Die Inkalilien und Chrysanthemen  
Leuchten wie im fernen Indien.  
Wer solchen Herbst nicht mag,  
Der sollte sich schon schämen.

*Ralf Lindenberg*

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 E.V. (ABV) lädt seine Mitglieder  
zum inzwischen schon traditionellen Grünkohllessen in das

### Landhaus Fuhlsbüttel, Brombeerweg 1,

ein. Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder Grünkohl, Kassler, Kochwurst, Schweinebacke, Salz- und Röstkartoffeln. Alles wird selbstverständlich nachgereicht.

- Termin:** Freitag, 16. November 2018;  
Essen ab 18.30 Uhr; Einlass ab 18.00 Uhr
- Kosten:** 15.00 € p. P.
- Leistungen:** oben angekündigtes Essen. **Getränke usw. zahlt jeder selbst.**
- Teilnehmer:** max. 50 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintritts berücksichtigt.
- Anmeldung:** Ihre Anmeldung geben Sie bitte zusammen **mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis Freitag, 2. November 2018**, in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

*Der Vorstand*

## Anmeldung zum Grünkohllessen

*Die Teilnahme an dieser Aktivität geschieht auf eigene Gefahr.*

*Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.*

Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Personen an.

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Den Gesamtbetrag von \_\_\_\_\_ € habe ich beigefügt.

Hamburg, den \_\_\_\_\_ 2018    Unterschrift: \_\_\_\_\_

## 2. Alsterdorfer Stadtteilfest - ein voller Erfolg

„Größer, länger, mehr“ – unter diesem Motto stand das diesjährige Stadtteilfest, das am 8. und 9. September auf dem REWE-Parkplatz in der Alsterdorfer Straße stattfand. Und die Veranstalter haben nicht zu viel versprochen. Über zwölf Stunden Programm auf der großen Bühne, mehr als 30 Flohmarktstände und dazwischen Stände von Vereinen, der Martin-Luther-Gemeinde und zahlreichen Alsterdorfer Gewerbetreibenden.



Gleich am Eingang stand ein Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf, das besonders von den Kindern eingehend untersucht wurde  
Foto: Thiedemann

In diesem Jahr startete das Alsterdorfer Stadtteilfest 2018 am Sonnabend, den 8. September um 18 Uhr mit Live-Musik auf der großen Bühne. Mehrere hundert Besucher strömten zu den Darbietungen der Bands.



Auch an der Kletterwand versuchten sich viele Kinder  
Foto: Schultz

Am Sonntag, den 9. September ging es ab 10 Uhr weiter mit einem vielseitigen Programm für die ganze Familie wie Open-Air-Gottesdienst, Live-Bands, Kletterwand, Hüpfburg, Kinderschminken, Tombola und einer Ausstellung der Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf. Bei bestem Wetter kamen auch am zweiten Tag wieder mehrere hundert Besucher zum Stadtteilfest und genossen die Darbietungen der Künstler sowie das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken.



La Banda SambUKEira vom UKE sorgte für beschwingte Sambarhythmen  
Foto: Schultz

Wie auch im letzten Jahr war der Alsterdorfer Bürgerverein wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Neben viel Geklön und Schnack für die großen Alsterdorfer gab es dieses Jahr insbesondere für die lütten Alsterdorfer eine spannende Attraktion am Stand des Bürgervereins. Wer an der Schokokuss- und Süßigkeitenwurfmaschine seine Zielgenauigkeit unter Beweis stellte, wurde mit einer süßen Kleinigkeit belohnt.



Die Schokokuss- und Süßigkeitenwurfmaschine in Aktion.  
Foto: Thiedemann

Wir danken den zahlreichen Helfern, die uns am Stand des ABV unterstützt haben. Darüber hinaus gilt unser besonderer Dank den Organisatoren des Stadtteilfestes, ohne deren außerordentliches Engagement eine solche Veranstaltung nicht auf die Beine gestellt werden kann.

Torsten Thiedemann





Viel Abwechslung wurde an beiden Tagen auf der Musikbühne geboten  
Foto: Thiedemann

## Filmnachmittag der Bürgervereine...

...im MAGAZIN-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a.

**Mittwoch, 3. Oktober 2018, 15.30 Uhr**

### „Das Herz von St. Pauli“

mit Hans Albers, Hansjörg Felmy, Jürgen Wilke, Carla Hagen, Gert Fröbe, Werner Peters u. a.

Regie führte in dem 1957 uraufgeführten Film Eugen York.

Die Musik komponierte Michael Jary für den Film, der nach einem im Hamburger Abendblatt von Eberhard Wiese erschienenen Roman entstanden ist.

FSK ab 12 Jahre.

Wir hoffen, Sie auch in diesem Jahr wieder zahlreich zu unseren Filmnachmittagen der Bürgervereine zu hoffentlich wieder interessanten Filmen, die wir für Sie ausgesucht haben, begrüßen zu können. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder eines Bürgervereins jederzeit gern gesehen.

Wenn auch vieles teurer wird, der Eintrittspreis ist mit 6,50 € p. P. unverändert geblieben. Ein weiterer Grund, zu den Filmnachmittagen zu kommen.

*Gerd Augustin*



Bestattungsinstitut  
St. Anskar

**Adolf Imelmann & Sohn**

**Bestattungen sind Vertrauensaufträge**

*Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht*

**Tag und Nacht erreichbar**

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · [www.imelmann-bestattungen.de](http://www.imelmann-bestattungen.de)



## Fahrradcodierungen beim PK 33, Wiesendamm 133

Auch in diesem Jahr bietet die Polizei, hier das PK 33 am Wiesendamm 133, den Fahrradbesitzern, Rollatornutzern usw. die Gelegenheit, ihr Fahrrad, Rollator usw. codieren zu lassen. Das bietet im Falle eines Diebstahls die Chance, beim Auffinden das Fahrrad o. ä. seinem rechtmäßigen Besitzer wieder zuzuführen.

Dieses Jahr haben Sie zum letzten Mal die Möglichkeit am **Sonnabend, 20. Oktober 2018 von 10 bis 15 Uhr**, beim PK 33, Wiesendamm 133.

Wichtig ist, dass Sie sich ausweisen und Ihren rechtmäßigen Besitz des zu codierenden Gegenstandes durch Rechnung o. ä. belegen können.

Die Codierung kostet je zu codierendem Gegenstand 15,00 €.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

## Mit dem richtigen Essen im Gepäck – für Kita und Schule

Haben Sie das auch schon mal erlebt? Sie haben Ihr Kind gefragt, was es gern zur Schule mitnehmen möchte und liebevoll eine Brotdose gefüllt. Nach der Schule liegt das Brot – jetzt etwas aufgeweicht – immer noch in der Dose, und Ihr Kind hat einen verdächtigen Schokokrümel am Mundwinkel kleben. Schwarzbrot mit Käse, geschnittene Möhren, Apfelschnitzel: Alles wird wieder nach Hause gebracht, verschenkt oder auf dem Nachhauseweg in den Mülleimer geworfen.

Dabei ist eine gute Nährstoffversorgung während der Schulzeit enorm wichtig. Konzentriert mitarbeiten, Leistungen bringen und sich wohl fühlen geht nur, wenn die Kinder regelmäßig wertvolle Lebensmittel und Getränke zu sich nehmen. Doch wie kommt die richtige Kombination von Nährstoffen in die „Brotdose“ und von dort in das Kind?

Der Pausensnack muss gut schmecken, ansprechend aussehen und manchmal kommt es nur auf die Verpackung an. Statt böse oder enttäuscht zu sein, versuchen Sie mit Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen. Fragen Sie nach den Vorlieben und Wünschen, finden Sie gemeinsame Kompromisse und entdecken Neues zum Ausprobieren.

Sie suchen nach Ideen und Veränderungswünschen mit oder für Ihr Kind oder sich selbst?

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir zeigen Ihnen, welche Vielfalt in einer herkömmlichen „Brotdose“ stattfinden kann – es muss nämlich nicht immer Brot sein.

*Die Alsterdorfer Ernährungsberaterinnen  
aus dem Heubergredder 32*

## Die Vera-Filmstudios

Viele Bewohner – nicht nur Alsterdorfer – waren erstaunt, dass bei der NDR-Sommertour die Wette, die die Alsterdorfer gewinnen mussten, Bezug auf die ehemaligen Vera-Filmstudios an der Alsterkrugchaussee nahmen, hatten sie bisher doch noch nie etwas von ihnen gehört.

Unser früheres Mitglied, Frau Doris Witt (†), hat in der Alster-Dorfzeitung, Ausgabe Oktober 1994, einen Artikel darüber geschrieben, den ich hier noch einmal veröffentliche.

Gerhard Schultz

\*

### „Hollywood“ in Alsterdorf

#### Unscheinbares Haus mit großer Vergangenheit

Ich traute meinen Augen kaum, als ich vor einiger Zeit in „Hamburg zu Fuß“ von Werner Skretny folgendes las: „Vor Hamburgs Toren hatte zwischen Alsterkrugchaussee und Metzger-Straße damals sogar „Hamburgs Hollywood“ (1919 – 1930) bestanden, die „Vera-Filmwerke.“

Weitere Nachforschungen ergaben dann, dass sich tatsächlich von 1919 bis 1930 auf dem Areal Alsterkrugchaussee 192 – 202 Hamburgs einzige Filmproduktionsstätte in den zwanziger Jahren, die „Vera-Filmwerke“, befand. Die Firma war aufs modernste ausgerüstet. Sie verfügte über ein eigenes Lichtwerk, das den gesamten Betrieb, nämlich Atelier, Büro, technische Räume usw. mit Strom versorgte, so dass sie von den städtischen Stromwerken unabhängig war. Sie hatte eine eigene Kopier- und Trockenanstalt. Das ganze Unternehmen lag in einem prachtvollen Park, der bis ans Alsterufer reichte. Herrliche Gartenpartien konnten als Kulissen dienen. Außerdem besaß die Firma verschiedene Boote, so dass auch auf der Alster gefilmt werden konnte. Das Atelier war ein nicht allzu großes Glashaus, das mit allerlei technischen Raffinessen versehen war. So gab es eine riesige Versenkung, die im Bedarfsfall als Wasserbassin genutzt werden konnte. Eine Unzahl von Jupiterlampen sorgte für die ausreichende Beleuchtung. Neben dem Glashaus befand sich die Garderobe für die Solisten und Kompanserie.

Michael Töteberg beschreibt in seinem Buch „Filmstadt Hamburg“ ausführlich die Arbeit und Werke der „Vera-Filmwerke“, die 1921 nach Umwandlung in eine Aktiengesellschaft über ein Grundkapital von 2.000.000,- Mark verfügte.

Nach Zeitungsberichten pilgerten damals tausende Hamburger, alt und jung, zur Alsterkrugchaussee, um z.B. dem interessanten Schauspiel eines Automobilrennens auf der Alsterkrugchaussee beizuwohnen und einen kurzen Anblick von den großen Stars der beginnenden Filmgeschichte zu erhaschen.

An der Alsterkrugchaussee filmten Werner Krauß, Konrad Veidt, Emil Jannings, Käthe Haak, Rudolf Forster und viele andere. Jährlich wurden etwa zehn Spielfilme produziert, mit Titeln wie „Der Tod und die Liebe“,

„Der Staatsanwalt“ oder „Der Mohr, die Liese und das Affenhaus“ und „Strandgut der Liebe“.

Die „Vera-Filmwerke“ überstanden die Inflationszeit, gingen aber angeschlagen daraus hervor. Man zog sich aus der Spielfilmproduktion zurück und drehte zunächst Kultur-, später Werbe- und Industriefilme. Es gelang der Firma, wieder schwarze Zahlen zu schreiben. Doch bevor sie schuldenfrei war, machte das Bankhaus Sick & Co., dessen Gesellschafter Sick Hauptaktionär der „Vera-Filmwerke“ war, Bankrott. Die Aktien gingen auf die Sächsische Staatsbank über. Das Atelier wurde nur noch selten genutzt. Es wären große Investitionen erforderlich gewesen, um es für den inzwischen aufgekommenen Tonfilm umzurüsten. Der neue Eigentümer spielte zwar mit dem Gedanken – die Verhandlungen zogen sich hin, dann wurde die Genehmigung versagt. Das Atelier wurde 1937 abgerissen.

Die „Vera-Filmwerke“ stellten zwischen 1919 und 1930 152 Filme her. Einige kann man sich noch in der Landesbildstelle anschauen. Ironie der Geschichte ist, dass fast nur Werbefilme der „Vera“ die Zeiten überdauert haben. Die meisten Spielfilme sind verschollen. Die einzige Kopie von „Heinrich Heines erste Liebe“ lagert in Moskau.

Überdauert hat auf dem Fabrikgelände nur ein Gebäude. Es ist das Wohnhaus Alsterkrugchaussee 202, in dem damals der Direktor Prasse mit seiner Familie wohnte. Eine Zeitzeugin erzählte mir, dass sie noch genau erinnert, mit den Kindern des Direktors in den langsam verfallenden Fabrikationsgebäuden gespielt zu haben.

Heute leben in diesem grauen und unscheinbaren Haus ausländische Mitbürger, nichts erinnert heute an die großen Tage. Die übrigen Gebäude wurden abgerissen. In den dreißiger Jahren entstand die Straße „Kugelfang“. 1957 wurde das Grundstück parzelliert, verkauft und mit zwölf Doppelhäusern bebaut, die privat genutzt werden. Direkt am Alsterlauf wurden ein Studentenwohnheim und ein Bootshaus errichtet.

Doris Witt



Vera-Filmstudios, frühe 1920er Jahre

Quelle: wikipedia

## Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

### Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

Sonntag, 28. Oktober 2018, 18.00 Uhr

Georg Friedrich Händel:

„Messias“

Oratorium für Chor, Orchester und Solisten

Erstes Konzert des Anfang 2018 von der Kirchenmusikerin Nicola Bergelt gegründeten Alsterbund-Oratorienchores.

Ferner wirken mit: Miriam Alexander, Sopran; Tina Zahn, Alt; Stephan Zelck, Tenor; Dávid Csizmár, Bass sowie das Orchester Hanse-Barock

Leitung: Nicola Bergelt

Karten zum Preis von 15,00 € (erm. 10,00 € Schüler/Studenten) sind im Vorverkauf ab 1. Oktober 2018 in der Eis-Perle, Alsterdorfer Straße 283, tägl. 12-20 Uhr, erhältlich.

\*\*\*

### MAGAZIN-Filmkunsttheater Fiefstücken 8a

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 15.30 Uhr

„Das Herz von St. Pauli“

mit Hans Albers, Hansjörg Felmy, Carla Hagen, Gert Fröbe u. a. Regie: Eugen York

FSK ab 12 Jahre

Eintritt: 6,50 € p. P.

\*\*\*

### Polizeimuseum Hamburg Carl-Cohn-Straße 39

Krimi-Salon

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19 – 21 Uhr

„Die Gesichter der Toten“

Lesung und Gespräch mit Dr. Constanze Niess (Rechtsmedizinerin).

Karten für 10,00 € im Polizeimuseum erhältlich.

\*\*\*

Besuchen  
Sie bitte  
auch  
unseren  
Internet-  
auftritt

unter:

www.  
alsterdor-  
fer-bv.de

Sie finden dort  
nicht nur aktuelle  
Hinweise,  
sondern auch  
unsere Satzung  
und den  
Aufnahmeantrag.

## GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21  
22453 Hamburg  
Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27  
Internet: [www.rechtsanwalt-giese.de](http://www.rechtsanwalt-giese.de)  
E-Mail: [hans.giese@giese-recht.de](mailto:hans.giese@giese-recht.de)

### AMNESTY INTERNATIONAL Gruppe 1534

Freitag, 26. Oktober 2018, 18.30 Uhr,  
in der Kultur-Küche  
Alsterdorfer Markt 18

„70 Jahre Allgemeine Erklärung  
der Menschenrechte“

Feier mit Texten und Musik

Siegfried Flesch, Gesang; Klaus-Werner Held, Klavier.

Herzlich willkommen!

Eintritt frei

\*\*\*

### Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Sonntag, 7. Oktober 2018 und  
Mittwoch, 17. Oktober 2018, jeweils 15.00 Uhr

„Historische Stadtparkführungen“

Dauer ca. 2 Stunden; Kostenbeitrag 8,00 € p. P.  
Treffpunkt: Eingang Café Sommerterrassen, Südring 38

\*

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 17.00 Uhr

„Heimische und exotische Gehölze  
im Stadtpark“

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3  
Dauer 1,5 – 2 Stunden  
Um eine Spende wird gebeten. Anmeldung erbeten unter:  
[rundgang@stadtparkverein.de](mailto:rundgang@stadtparkverein.de)

## Alsterdorfer Markt

\*\*\*

Sonntag, 14. Oktober 2018, 11-18 Uhr

### „Alsterdorfer Kartoffelschmaus“ (Herbstfest)

\*

Kulturküche, Alsterdorfer Markt 18  
Dienstag, 16. Oktober 2018, 19.00 Uhr,

### „Testamente zugunsten von Behinderten – ein Überblick“

mit Prof. Dr. Manfred Weckstein, Notar und Dozent für  
Erbrecht.

\*

Kulturküche, Alsterdorfer Markt 18  
Sonntag, 28. Oktober 2018, 10-16 Uhr

### „Hobby-Musiker-Flohmarkt“

\*\*\*

## Förderkreis Friedhof Ohlsdorf

Sonntag, 14. Oktober 2018, 10.30 Uhr

### „Lieblingsspazierwege der Friedhofsführerinnen und Friedhofsführer über den herbstlich gefärbten Friedhof“

**Treffpunkt:** Verwaltungsgebäude, Fuhlsbüttler Straße  
756 (Friedhofsseite).

**Kosten:** 5,00 € p. P.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

### Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine  
„Weisheit des Monats“.

„An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Weg-  
weiser.“

Charlie Chaplin (1889-1977)

### Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ DRUCK KALENDER

Markt 5 • 21509 Glinde  
Tel. 040-18 98 25 65 • Fax: 040-18 98 25 66  
Email: info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

### Erster Meisterbetrieb in Hamburg!

Brauchen Sie außergewöhnliche Hilfe –  
die finden Sie bei uns!

Wir ermöglichen kurzfristige Abschiednahmen  
auch an Sonn- und Feiertagen,  
in unseren eigenen Räumlichkeiten.

 **Valentin Beeken  
Bestattungen**

Fuhlsbüttler Straße 731  
22337 Hamburg

**Tel.: (040) 500 20 20**

Sensibel und kompetent sind wir in allen  
Fragen hilfreich an Ihrer Seite.  
Wir setzen Ihre individuellen Vorstellungen  
– in jeder Weise – um.

beeken-bestattungen@t-online.de  
www.beeken-bestattungen.de

### Wichtige Rufnummern

|   |                   |
|---|-------------------|
| Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):  | 110               |
| Feuerwehr, Rettungsdienst:  | 112               |
| Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133<br>(Straßen südlich der Alster):  | 428 65 33 10      |
| Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78<br>(Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis<br>Alsterdorfer Damm incl.): | 428 65 34 10      |
| Polizeirevier PK 23, Troplowitzstraße 3<br>(Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm<br>Richtung Eppendorf)     | 428 65 23 10      |
| Winterdienst auf Brücken:(Schnee/Eis)   | 25 76-13 13       |
| Ärztlicher Notfalldienst:   | 22 80 22          |
| Zahnärztlicher Notdienst: (Mi+Fr 16-18 Uhr,<br>Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):  | 018 05 - 05 05 18 |
| Gift-Infozentrum Nord:  | 05 51- 192 40     |
| Drogenberatung:   | 428 63            |
| 5180 Zentraler Bettennachweis:  | 0800 40 19 721    |
| Apotheken-Notdienst-Hotline   | 0 18 05-93 88 88  |
| Tierärztlicher Notdienst:   | 43 43 79          |
| Störungsdienst Hamburg Wasser:  | 78 88 33 333      |
| Telefonseelsorge:   | 08 00 - 1110 111  |
| Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr;<br>di+do 17.00-19.00 Uhr):   | 0800 – 1110 550   |
| Kindersorgentelefon:  |                   |
| (Mo - Sa 14.00 – 20.00 Uhr):  | 08 00 -11 10 333  |
| Kinder- u. Jugendnotdienst:   | 42 84 90          |